

## Training für Transplantierte

Premiere an der Birkle-Klinik

Überlingen (hpw) Begeistert von der Resonanz auf das erste Überlinger „Trainingslager für Transplantierte“ war Chefarzt Wolfgang Stockhausen von der Birkle-Klinik.

„Auch Menschen mit einem transplantierten Herzen können Sport treiben und trainieren“, sagt Wolfgang Stockhausen, der neue Chefarzt für Kardiologie an der Überlinger Birkle-Klinik. Ja, sie müssen es sogar – in Maßen und am Anfang auch unter Kontrolle. „Denn die Risikofaktoren sind auch nach dem Eingriff noch vorhanden“, sagt Stockhausen. Dies zu vermitteln – Patienten und niedergelassenen Ärzten aus der Region – war das Ziel eines Seminars, das der neue Chefarzt der Birkle-Klinik gemeinsam mit dem Herzzentrum Bad Krozingen und dem Universitätsklinikum Freiburg in Überlingen veranstaltete. Fit bleiben durch Bewegung gilt auch mit einem neuen Herzen. Dass dies durchaus geht, müssen die Patienten erst lernen. „Viele erschrecken gleich, wenn sie wieder außer Atem kommen“, sagt Stockhausen. Doch das sei normal, das tue auch jeder Leistungssportler an seiner Grenze. Der Mediziner zögerte, die rund 40 Teilnehmer an seinem „Trainingslager“ für Herztransplantierte als „Patienten“ zu bezeichnen. Denn unterschiedlich lange hatten sie den Eingriff schon hinter sich. Auch das Alter reichte von 19 Jahren bis an die 70 heran. Gut, wenn man den Bewegungsdrang im Blut hat, wie der emeritierte Naturwissenschaftler Chris Leibundgut (67), der seit fünf Jahren ein neues Herz hat: „Ich mache so viel Sport wie möglich.“ Nicht grundsätzlich beeinträchtigt fühlt sich Student Daniel Haas (19), der 2006 transplantiert wurde und wieder am Freizeitsport der Hochschule teilnimmt. Die Theorie vermitteln die Mediziner aus Überlingen, Freiburg und Bad Krozingen im Konferenzsaal des Parkhotels St. Leonhard, wobei auch die Problematik der Organspende zur Sprache kam. Im Fitnesszentrum der Birkle-Klinik durften die Teilnehmer unter ärztlicher Kontrolle ihr Training absolvieren.

14.11.2009

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.  
Autor: Hans-Peter Walter Überlingen (hpw) Freier Redakteur